

Die Neue in der Welt

Von textiut

Kapitel 26: ...

Erschrocken sah ich in gelbe Augen die mich entgeistert ansahen.

„Was tust du hier?“ brach ich die Stille und er schüttelte den Kopf.

„Das könnt ich dich fragen! Einfach abhauen!... Wie konntest du das tun? Hidan ist in letzter Zeit nur noch beim saufen, aus Frust!“ sagte der grünhaarige und ich biss mir auf die Lippe.

„Ich musste es tun! Bitte... sag niemandem das du mich hier gesehen hast!“ Tränen bildeten sich in meinen Augen.

„Na komm...“ sagte er und nahm mich in seine Arme. Behutsam strich er mir über den Rücken.

„Können wir woanders hin? Da können wir dann weiterreden!“ schlug er vor und ich nickte schniefend.

„Lass uns zur Stadtmauer gehen, da kann man sich drauf setzten und wir sind allein!“ Durch ein nicken seiner seits machten wir uns auf den Weg und sprangen, kurzerhand, auf die Mauer.

„Also erzähl...“ sagte er und ich nickte.

Doch nur bei dem Gedanken an Akatsuki kamen mir die Tränen in die Augen.

„Schhhh...“ versuchte er mich zu trösten, nahm mich in die Arme und drückte mich an seine Brust.

„Also... Es war so:“ fing ich an und erzählte ihm alles über Shimeji no Tenshi.

Zwischendurch nickte er verstehend.

Ich erzählte alles bis auf das Geheimnis das es in sich verbarg, eine Shimeji no Tenshi zu sein.

„Und der Grund weshalb ich gegangen war... Es ist so: Ich habe Hidan geliebt, wirklich! Aber du kennst Hidan, er will natürlich auch mit mir ins Bett steigen... Aber das darf er nicht, den sobald ich mit einer Person ‚den Akt der Liebe vollziehe‘ habe ich den Drang, diese Person nur noch zu essen. Das tritt zwar erst nach 3 Tagen auf ist aber leider so!“ sagte ich und wurde zum Ende hin immer leiser. Ich schmiegte mich an seine Brust.

„Also bist du zum Wohl der Organisation gegangen?“ Ein nicken.

„Und ich darf es nicht mal dem Leader erzählen?“ Ein Kopfschütteln.

„Gut dann werde ich es nicht tun!“ sagte er entschlossen und ich zog mich ein wenig hoch, damit ich ihm in die Augen schauen konnte.

„Danke‘ formte ich mit meinen Lippen und schmiss mich ihm um den Hals.

Eine lange Zeit saßen wir so da, bis ich die Stille brach.

„Zetsu? Warum tust du das für mich?“ fragte ich und sah ihm in die Augen.

War das ein Rotschimmer auf seiner Wange? Nein... Oder?

„Weil...“ fing er an und sah mir in die Augen.

Seine gelben Iriden strahlten mich an.

Zeigten mir unwissenheit, Angst und doch wirkten sie beruhigend.

„Weil...“ sagte er noch einmal und beugte sich weiter zu mir hinab.

„Weil ich dich liebe!“ brachte er hinaus und drückte seine Lippen auf meine.

Erschrocken riss ich die Augen auf, schloss sie dann jedoch wieder und genoss den Kuss.

Dann jedoch löste ich mich von ihm.

„Du weißt aber das ich dich nicht liebe?“ fragte ich leicht ängstlich.

Ich weiß es tut ihm weh aber...

„Ja ich weiß es und es zerreißt mir das Herz wenn ich dich mit jemand anderem sehe!“ sagte er und ich legte meinen Kopf an seine Brust.

Eine Träne stahl sich den Weg über mein Gesicht und ich schluchzte.

„Zetsu... Ich vermisse euch so! Die ganze Zeit!“ sagte ich und er drückte mich an sich.

„Komm wieder Emma! Bitte, wir alle brauchen dich!“ flüsterte er und strich mir über den Rücken.

„Ich kann nicht! Was soll ich denen hier den sagen? Das ich zu Akatsuki zurück gehe?“ fragte ich und drückte ihn an mich.

„Emma? Wer ist das und was hast du mit Akatsuki?“ hörte ich plötzlich eine Stimme hinter mir.

Als ich mich umdrehte sah ich in das geschockte Gesicht von Kakashi.

„Wer ist das?“ fragte er noch mal und ich sah kurz zu Zetsu.

Dieser nickte, gut dann sag ich die Wahrheit.

Kurz beugte ich mich zu Zetsu und flüsterte ihm ins Ohr: „Ich komm mit dir, hol doch bitte meine Tasche!“ Er nickte.

Als ich mich wieder Kakashi zuwandte erklärte ich ihm die Lage.

„Nun, das gerade war Zetsu aus Akatsuki. Ich bin aus Akatsuki abgehauen doch ich werde jetzt zurück gehen! In Akatsuki hab ich einen festen Freund namens Hidan, dem ich schon das Leben gerettet habe. Du hast mich davor auch schon mal gesehen...“ Ich machte eine Pause.

Kakashis Gesichtszüge entgleisten ihm total und sein Mund klappte auf.

„Erinnerst du dich noch an die Shime no Tenshi? Das bin ich!“ sagte ich und ließ meine Flügel ausklappen.

„Du warst das?“ rief er und stllte sich in Kampfhaltung auf.

„Du weißt doch das es nichts bringt gegen mich zu kämpfen! Ich bin besser!“ sagte ich und hob ab.

„Vielen Dank, Kakashi, für den schönen Tag!“ rief ich noch hinunter und flog dann zu Zetsu der schon auf der anderen Seite wartete.

„Nun gut. Gehen wir zu Akatsuki!“ sagte ich entschlossen und Zetsu lächelte.

Jetzt bin ich wieder auf dem Weg zu denen. Was jetzt wohl passiert?